



Obst-Info Franken

- Kern- und Steinobst Nr. 11 vom 25.04.2022 -

* Unsere Hinweise erfolgen ab diesem Jahr in Zusammenarbeit mit dem Obstinformationszentrum Hiltoltstein.

Vegetationsentwicklung in frühen bis mittleren Lagen



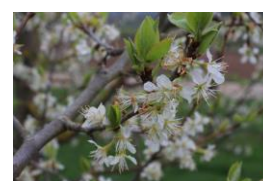
'Jonagold'



'Regina'



'Schattenmorelle'



'Hauszwetschge'

Apfel: Blühbeginn-Vollblüte. Birne: Abgeblüht. Kirsche: Spätblühende Süßkirschensorten sind derzeit beim Abblühen. Sauerkirschen sind in Vollblüte. Zwetschgen: Fast alle Sorten sind abgeblüht. Hauszwetschgen sind am Abblühen. In der Vegetationsentwicklung sind wir derzeit im Vergleich zum Vorjahr etwa 1 Woche voraus.

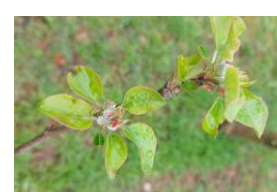
In späten Lagen der Fränkischen Schweiz beginnt jetzt die Blüte bei späten Süßkirschensorten wie z.B. Regina. Viele Zwetschgensorten sind in Vollblüte. Apfel: Rote Knospe-Ballonstadium.



Regina (Hiltoltstein)



Presenta (Hiltoltstein)



Topaz (Hiltoltstein)

Wettervorhersage

Der heutige Montag verläuft überwiegend niederschlagsfrei. Erst gegen Abend und in der Nacht sind weitere Regenfälle angekündigt. Die Temperaturen erreichen Werte bis 16° C. Am Dienstag regnet es häufig bei Temperaturen um 11° C. Ab Mittwoch wird es wieder wärmer mit Temperaturen bis 18 °C und es bleibt im weiteren Wochenverlauf trocken.

Kernobst

Die Niederschläge vom Sonntag haben zu einem sehr starken Ascosporenausstoß geführt, der bei ausreichender Blattnassdauer, trotz geringer Niederschlagsmengen, an den meisten Standorten zu schweren Schorfinfektionsbedingungen geführt hat. Die Schorfgefahr wird sich durch den für morgen angekündigten Regen nochmals erhöhen. Wo am Samstag eine fungizide Vorlage ausgebracht wurde, besteht grundsätzlich zunächst ein guter Schutz. Da für morgen weitere Niederschläge erwartet werden, empfehlen wir allerdings den Belag mit Delan WG (0,25 kg) oder Malvin WG (0,6 kg) heute noch zu erneuern.

Wo dies nicht möglich ist, empfehlen wir bis spätestens Mittwoch, eine kurative Behandlung mit Delan WG (0,25 kg) oder Malvin WG (0,6 kg) + Score (0,075 l) bzw. den Einsatz von Syllit (0,625 l).

Die aktuelle Schorfprognose finden Sie unter folgendem Link: https://www.wetter-by.de/Internet/global/start-page.nsf/start/RIMpro_by?OpenDocument

Zur Abschätzung der Feuerbrandgefahr während der Apfelblüte finden Sie hier die aktuelle Prognose: <https://www.lfl.bayern.de/ips/warndienst/070587/index.php>

Steinobst

Blühende Steinobstbestände nochmals gegen die Monilia-Spitzendürre behandeln, wenn sich seit der letzten Maßnahme noch nennenswert Blüten geöffnet haben. Insbesondere für Sauerkirschen besteht derzeit hohe Infektionsgefahr.

Mittel: Switch (0,2 kg), Flint (0,167 kg), u.a..

Kontrollieren Sie in Ihren Anlagen auf Frostspanner. Zumindest in eher extensiv bewirtschafteten Anlagen lässt sich ein nicht unerheblicher Befall beobachten.

Für die Frostspannerbekämpfung in Zwetschgen und Kirschen können Mittel wie z.B. Mimic (0,25 l) oder Bt-Präparate wie z.B. Xentari (0,5 kg), Dipel ES (0,5 l), u.a. eingesetzt werden. Mimic darf bei Zwetschgen und Sauerkirschen bis Blühende bzw. abgehende Blüte angewandt werden (Wartezeit: F). In Süßkirschen ist eine Wartezeit von 74 Tagen vorgeschrieben. Eine Anwendung in Süßkirschen ist daher lediglich bei sehr spätreifenden Sorten eine mögliche Option.



Frostspanner an Zwetschge

Zur Bekämpfung der Pflaumensägewespe kann in frühen Lagen in den nächsten Tagen, direkt nach dem Abblühen, eine Behandlung mit Mospilan SG (0,125 l) erfolgen. Bitte beachten Sie, daß Mospilan SG in Mischung mit Azolfungiziden als bienengefährlich einzustufen ist.

<i>Soweit nicht anders erwähnt, beziehen sich die genannten Mittelmengen auf l bzw. kg pro ha und 1 m Kronenhöhe.</i>

Riehl